



LANDESJAGDVERBAND RHEINLAND-PFALZ E. V.

ANERKANNTER NATURSCHUTZVERBAND

Pressemeldung

28.10.2014

Jägerschaft gedenkt ihres Schutzheiligen

Am 3. November ist Hubertustag. Jägerinnen und Jäger in Deutschland und anderen europäischen Städten gedenken dem heiligen Hubertus. Er ist der Schutzpatron der Grünröcke.



Hubertusmessen gehören zu den gern gepflegten Traditionen der Jägerschaft.
Foto: LJV

Auch die rheinland-pfälzischen Jägerinnen und Jäger pilgern zu den Hubertusmessen im Land, um Sankt Hubertus zu gedenken. Die wohl größte Hubertusfeier hierzulande ist am 8. November ab 18.00 Uhr im Dom zu Speyer. Zehn Jagdhornbläsergruppen aus ganz Rheinland-Pfalz und dem benachbarten Baden-Württemberg eröffnen den Gottesdienst. Zusammen mit dem Chor wirken somit rund 150 Bläserinnen und Bläser sowie Sängerinnen und Sänger bei der diesjährigen Hubertusmesse in Speyer mit. Domdekan Dr. Christoph Kohl übernimmt die Messfeier und Predigt. Rund 1.500 Besucher werden erwartet.

Der Legende nach war Hubertus, Pfalzgraf von Burgund (655 – 727 n.Chr.), kein Vorbild für die Jägerschaft. Nach dem Tod seiner Frau ging er einem zügellosen Leben nach und übte die Jagd rücksichtslos aus. Als er an einem Karfreitag auf einen prächtigen Hirsch traf, glaubte er das edle Tier schon als sichere Beute. Kurz bevor er einen Pfeil auf den Hirsch schießen konnte, leuchtete zwischen seinem mächtigen Geweih plötzlich ein Kreuzifix auf. Vor Ehrfurcht sank Hubertus auf die Knie und gelobte Besserung.

Nach dieser Begegnung widmete Hubertus sein Leben der Kirche. Er stieg zum Bischof von Lüttich auf und wurde nach seinem Tod heiliggesprochen. Sankt Hubertus kann auch als Begründer einer nachhaltigen und waidgerechten Jagd angesehen werden. Durch die Finanzierung von Arten- und Biotopschutzprojekten, die Hilfe bei der Seuchenbekämpfung sowie – darüber hinaus – durch weitere ehrenamtliche und soziale Dienstleistungen beweist die Jägerschaft ihr Engagement für den Naturschutz – ganz nach dem Vorbild von Sankt Hubertus.

Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.

Egon-Anheuser-Haus - 55457 Gensingen - Tel. 06727/89440 - Fax. 06727/894422
info@ljbv-rlp.de - www.ljbv-rlp.de

Günther Diether Klein, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: g.d.klein@ljbv-rlp.de

Der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V. ist eine nach § 38 Landesnaturschutzgesetz anerkannte Naturschutzorganisation. Aufgaben und Ziele des Verbandes sind die Pflege und Förderung aller Zweige des Jagdwesens, insbesondere der Schutz und die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie die Förderung des Natur- und Umweltschutzes, der Landschaftspflege und des Tierschutzes. Im 1949 gegründeten Landesjagdverband Rheinland-Pfalz sind die Jäger des Landes zusammengeschlossen. Er hat zurzeit rund 18.000 Mitglieder.